Modulbeschreibung 38-M5-K_a Projektmodul Künstlerische Praxis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71804141

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M5-K_a Projektmodul Künstlerische Praxis

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Thienenkamp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden können ihre bisher erworbenen kunstpraktischen, kunstwissenschaftlichen und kunstdidaktischen Fähigkeiten miteinander in Beziehung setzen. Sie können selbstständig eine kunstpraktische Arbeit konzipieren und besitzen die fachpraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, sie ebenso selbstständig durchzuführen.

Sie weisen diese Kompetenzen in einer Modulprüfung in Form einer kunstpraktischen Präsentation nach.

Lehrinhalte

Basis-Werkstatt:
Vernetzung der kunstdidaktischen und kunstwissenschaftlichen Bereiche mit einem jeweilig spezifischen thematischen Fokus, der auch dem künstlerischen Projekt zugrunde liegt.

Künstlerisches Projekt:
Intensive künstlerisch-praktische Studien, die sich von den vertiefenden Werkstätten durch ein deutlich höheres Maß an selbstständig-praktischem wie -konzipierendem Arbeiten unterscheiden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die vertiefende Werkstatt im Modul 38-M4-K sollte idealerweise bereits absolviert sein.

Notwendige Voraussetzungen

Bestandene Eignungsfeststellung für Kunst,
38-M1-K(_a) und 38-M2-K(_a) oder
38-M1-K55(_a) und 38-M2-K55(_a)

Erläuterung zu den Modulelementen

Basiswerkstatt und Künstlerisches Projekt sind i.d.R. thematisch aufeinander bezogen und werden aus prüfungstechnischen Gründen im 5. Fachsemester studiert. Die Modulprüfung kann Ende des 5. oder des 6. Fachsemesters abgelegt werden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Basis-Werkstatt mit wissenschaftlichen und didaktischen Anteilen *Die Basis-Werkstatt kann rein künstlerisch oder integrativ ausgerichtet sein. Eine der beiden Basis-Werkstätten aus den Modulen 38-M4-K und 38-M5-K sollte integrativ ausgerichtet sein.*	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Vertiefendes künstlerisches Projekt	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Basis-Werkstatt mit wissenschaftlichen und didaktischen Anteilen (Seminar)** *Die Studierenden erbringen einen Impulsbeitrag und reflektieren in schriftlicher Form (z.B. Werkstattbuch, Portfolio, Ausarbeitung) wie fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ineinandergreifen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Vertiefendes künstlerisches Projekt (Seminar)** *Die Studierenden erarbeiten sich künstlerische Zugänge zum Rahmenthema und reflektieren diese im Werkstattbuch.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die künstlerische Modulprüfung umfasst die Präsentation einer künstlerischen Arbeit, die auf der Grundlage der Inhalte der Basiswerkstatt und des künstlerischen Projekts selbständig entwickelt und ausgeführt wurde.* *Zur Präsentation, die Ausstellungscharakter hat, gehören ein Werkstattbuch und ein Kolloquium (Reflexion des Entstehungsprozesses). Prüfer/in ist der Lehrende der Veranstaltung "Künstlerisches Projekt" zusammen mit einem zweiten fachkundigen Dozenten.* *Kriterien bei der Beurteilung der Arbeit sind:* ○ *individuelle Konzeption,* ○ *eigenständige Erarbeitung,* ○ *anspruchsvolle Ausführung,* ○ *angemessene Präsentation,* ○ *thematische Vernetzung im kunst- und kulturgeschichtlichen Kontext.*	Präsentation	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen